

## Pressemitteilung

### Projektstart für Community-Wohnprojekt Geisberg Berlin

- Aus 90 Jahre altem, denkmalgeschützten Post- und Telegrafenamnt wird Community-Wohnprojekt Geisberg Berlin
- Teilbaugenehmigung für die Realisierung von 129 Wohnungen, 5 Arbeits- und Wohn-Lofts sowie 2 Gewerbeeinheiten erteilt
- Fertigstellung für Herbst 2017 angestrebt

**Berlin, 17. März 2015** – Mit Geisberg Berlin entsteht im Bayerischen Viertel im Berliner Stadtteil Schöneberg unter der Partnerschaft von FORE Partnership als Investor und der COPRO Projektentwicklung GmbH als Entwickler ein neuartiges Community-Wohnprojekt. In dem 1925 errichteten, denkmalgeschützten ehemaligen „Post- und Telegrafenamnt Berlin W 30“ werden nach den Entwürfen des Architekturbüros Ortner & Ortner Baukunst 129 Wohnungen, fünf Arbeits- und Wohnlofts sowie zwei Gewerbeeinheiten realisiert. Mit Geisberg Berlin entwickelt die FORE Partnership ihr erstes Wohnprojekt in Deutschland

#### Große Zustimmung im Bezirk

Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg erteilte für Geisberg Berlin bereits eine Teilbaugenehmigung zur denkmalgerechten Umgestaltung des Postgebäudes. „Wir freuen uns sehr über die klare Unterstützung des Bezirkes für unser Projekt,“ sagt Marc F. Kimmich, Geschäftsführender Gesellschafter der COPRO. „Geisberg Berlin wird, so glauben wir, für die Nachbarschaft im Bayerischen Viertel positive Impulse setzen.“ Die Zustimmung zum neuen Bebauungsplan, der das Areal als allgemeines Wohngebiet ausweist, wurde durch die Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg bereits am 18. Februar erteilt.

## **Die „Community“ als zentrales Projektkonzept**

Ziel der Partner von Geisberg Berlin ist es, eine neue Wohnkultur in Form einer lebendigen und inspirierenden Hausgemeinschaft zu etablieren – gelebt und erlebbar in unterschiedlichen Räumen für Austausch und Begegnung, z.B. in der ehemaligen Schalterhalle und zukünftigem Community Room mit angeschlossener Community-Küche, in der die Bewohner sich treffen und austauschen können, in den Hofgärten und im Fitnessraum, sowie im Rahmen verschiedenster Ausstellungen und weiteren kulturellen Angeboten für die Bewohner.

## **Höchste Ansprüche an bauliche und gestalterische Qualität**

Geisberg Berlin wird nach den Entwürfen des Architekturbüros Ortner & Ortner Baukunst realisiert, die in Berlin zum Beispiel die ARD Hauptstadtstudios oder den Hotel- und Bürokomplex der Königlichen Porzellan Manufaktur entwarfen. Das denkmalgeschützte Postgebäude wird behutsam restauriert und modernisiert sowie durch ergänzende Flügelgebäude und Aufbauten ergänzt. Dabei steht absolute Qualität bis ins Detail im Fokus der Projektbeteiligten: angefangen bei der Konzeption der verschiedenen Wohnungstypen mit Deckenhöhen von 2,80 bis 3,70 Metern, über höchste Qualität der verwendeten Baumaterialien, ausgeklügelte Farbkonzepte bis hin zur stimmigen Gestaltung der zwei Höfe mit ihren Gartenanlagen. Auch die jahrtausendealte, sehr aufwändige Technik des Steinputzes an den Neubauten, die sonst nur in der Denkmalmalsanierung Anwendung findet, entspricht dem Anspruch, im Geisberg Berlin ein Höchstmaß an baulichen und gestalterischen Qualitäten zu realisieren.

Das Bestreben bei der Verwirklichung von Geisberg Berlin ist es, Lebensräume nachhaltig positiv zu gestalten. So ist es das erste deutsche Einzeldenkmal-Wohngebäude, das ein Vorzertifikat in Silber der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) erhalten hat.

## **Erdgeschosswohnungen im Trend**

Die Kaufpreise für die Wohnungen beginnen bei 3.990 Euro/m<sup>2</sup>. Zum offiziellen Projektstart im Februar 2015 waren bereits 15 Prozent der Wohnungen reserviert. Dabei zeichnet sich ein in Berlin neuer Trend ab, von dem

# GEISBERG

BERLIN

Branchenkenner bis dato eher aus Projekten in München berichten: So werden im Geisberg Berlin verstärkt Wohnungen im Erdgeschoss nachgefragt, die auch für die Kombination mit beruflicher Tätigkeit geeignet sind. „Wir haben besonderes Augenmerk darauf gelegt, mit sorgfältig angelegten Terrassen und auch individuellen Gärten die Erdgeschosswohnungen attraktiv zu gestalten,“ erklärt Markus Penell von Ortner & Ortner diese besondere Nachfrage.

Aktuell laufen die letzten Schritte zur Bauvorbereitung: So werden unter anderem die Leitdetailplanung und die Ausschreibung zum Objekt finalisiert. Deren Abschluss ist für Ende April geplant. Die Partner von Geisberg Berlin streben an, die Wohnungen im Herbst 2017 an die neuen Bewohner zu übergeben.

**Weitere Informationen unter:** [www.geisberg-berlin.de](http://www.geisberg-berlin.de)

**Pressekontakt:**

Koopmann.kommunikation | Hans Peter Koopmann  
+49 (0)171 45 77 889 | [post@koopmannkommunikation.de](mailto:post@koopmannkommunikation.de)

# GEISBERG

BERLIN

## **Informationen zur FORE Partnership**

*FORE Partnership ist ein in London ansässiges Unternehmen für Immobilien-Investments in Westeuropa, aktuell insbesondere in Großbritannien und Deutschland. Das Club Deal Investment-Modell von FORE ist innovativ und ungewöhnlich - zugeschnitten auf vermögende Familien, die diesem Investment-Weg den Vorzug gegenüber den herkömmlichen Fonds-Modellen geben wollen. Die FORE Partnership legt bei ihren Projekten besonderes Augenmerk auf Nachhaltigkeit und die gebaute Umwelt – ausgehend von der Überzeugung, dass dieser Ansatz zu besseren Bauwerken und auch zu höheren Erträgen für die Investoren führt. Unter der Leitung von Basil Demeroutis, ehemals Partner der Capricorn Investment Group mit 25 Jahren Erfahrung im Immobilien- und Finanzgeschäft, verfügt das FORE-Team inzwischen über einen Track Record mit einem Investment-Volumen von mehr als fünf Milliarden Euro. Zu den von FORE verwalteten, wert- bzw. wertzuwachtorientierten Anlagentypen gehören Qualitätsimmobilien mit nicht-institutionellem Charakter, die neu positioniert werden können; „B“-Immobilien in Toplagen; Büroimmobilien, insbesondere in zentralen Lagen; Einzelhandelsflächen sowie Mehrfamilienhäuser in ausgesuchten Märkten.*

## **Informationen zur COPRO Gruppe**

*Die COPRO Gruppe entwickelt anspruchsvolle Immobilienprojekte in zentralen Lagen von Berlin und Stuttgart. Das inhabergeführte Unternehmen wurde 1993 von Marc F. Kimmich in Berlin gegründet. Seither hat sich die COPRO Gruppe auf die Sanierung von wohnwirtschaftlichen und gewerblichen Bestandsbauten und Denkmälern sowie auf komplexe Grundstücksentwicklungen spezialisiert. Gemeinsame Merkmale aller COPRO-Projekte sind die individuelle gestalterische Vision, ein behutsames, nachhaltiges Vorgehen bei der Modernisierung und der verantwortliche Umgang mit der städtebaulichen Situation. Auch das gesamte Management und die Vermietung der entwickelten Immobilien gehören zum Leistungsangebot der COPRO Gruppe. Das Unternehmen ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen. Zu den erfolgreich realisierten Projekten in Berlin zählen unter anderem das Voßpalais als Teil der Mall of Berlin, Europas größtem Einkaufszentrum am Leipziger Platz, sowie das Kaiserliche Postamt in Zehlendorf. Geisberg Berlin – ein neuartiges Community-Wohnprojekt im Stadtteil Schöneberg – sowie das Projekt Urbane Mitte, das derzeit auf einer der letzten freien Flächen am Gleisdreieck-Park auf Kreuzberger Seite realisiert wird, sind die neuesten Vorhaben der COPRO in Berlin. In Stuttgart entwickelt das Unternehmen aktuell das denkmalgeschützte Ensemble des aus fünf Gebäuden bestehenden Kaiserbaus am Marienplatz. Dieses große Wohn- und Geschäftshaus wird derzeit behutsam modernisiert und umgebaut.*